

	<p>Objekt: Geschlossene Froschlampe für Ölbrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005518001</p>
--	---

Beschreibung

Geschlossene Froschlampe harzer Bauart. Eiserner Lampentopf mit innen eingietetem Dochthalter und umgebendem Ölfangring. Halteröhrchen für Dochtpinzette. Füllschraube mit vertikaler und horizontaler Bohrung als Luftzufuhr, Griffloch. Am unteren Ende abgeflachter, nach innen umgebogener, mit Vierkantschraube fixierter, sonst vierkantiger, auswechselbarer Tragbügel, in messingbelegtes und mit den Initialen "WK" und Schlägel und Eisen verziertes Schild auslaufend. Wirbelende als Eichel ausgebildet, S-förmiges, rundes Zwischenstück und einfach gekröpfter eiserner Harzer Gesteinshaken. Deutliche Tragspuren an Wirbelöse, Zwischenstück und Haken. Schild (Gegend um Bad Grund) sehr gut erhalten. Dochtpinzette fehlt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Messing *
Maße: Höhe: 23 mm; Breite: 110 mm; Länge: 171 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880
wer
wo Harz
[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Bad Grund (Harz)
[Zeitbezug]	wann	1890
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Froschlampe
- Grubenlampe